

Absender:

An

Dortmund, den

Drohende Sperrung der Wasser-Gas-/Stromversorgung durch die DEW21 GmbH

Objekt:

Mieternummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

laut Schreiben der DEW 21 GmbH an die Mieter meines Hauses droht eine Versorgungssperre zum _____.

Ich fordere Sie dazu auf, die bei der DEW 21 GmbH aufgelaufenen Zahlungsrückstände sofort auszugleichen oder mit der DEW21 GmbH entsprechende Vereinbarungen zu treffen, durch die eine Sperrung nachhaltig vermieden wird. Wir bitten Sie, uns über entsprechende Regelungen sofort in Kenntnis zu setzen.

Zu berücksichtigen ist auch, dass die Wohnung bei fehlender Wasserversorgung unbewohnbar ist und eine Minderung der Miete in voller Höhe berechtigt ist. Es bleibt vorbehalten, vom Minderungsrecht Gebrauch zu machen.

Da Sie letztendlich bisher nicht dafür gesorgt haben, dass keine Sperrung erfolgt, zahle ich die Miete ab _____ direkt an die DEW 21 GmbH und mache von meinem gesetzlichen Zurückbehaltungsrecht gebrauch. Zudem erkläre ich in Höhe der an die DEW geleisteten Zahlungen die Aufrechnung gegenüber fälligen Mieten.

Ich hoffe, dass der Vorgang kurzfristig von Ihnen mit der DEW 21 GmbH geregelt wird.

Wir bitten um Berücksichtigung und Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen